Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **37/38 (1901)**

Heft 24

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

nische Abteilung des eidg. Polytechnikums eintreten, welches ihm 1885 das Diplom eines Maschinen-Ingenieurs erteilte. Als Assistent wirkte er zunächst noch ein Jahr am Polytechnikum und nahm dann, in der Absicht seinen Beruf auch von der praktischen Seite kennen zu lernen, 1886 eine Ingenieur-Stelle bei der Maschinenfabrik Oerlikon an. Obschon seine Leistungen und Tüchtigkeit daselbst volle Anerkennung fanden, zog ihn seine Neigung doch zum Lehrfache hin und er folgte 1889 einem Rufe als Lehrer der maschinen-technischen Fächer ans Technikum in Winterthur. Als solcher wirkte er, bis ihn 1892 die Aufsichtskommission des neugegründeten Technikums in Burgdorf zum Hauptlehrer an dieser Anstalt ernannte. Hier war ihm ein Feld geboten, auf dem sich sein reiches Wissen als gründlich gebildeter Techniker wie auch seine vortrefflichen Eigenschaften als Lehrer entfalten konnten. — Obschon die Lehrtätigkeit am Technikum seine Kraft in erheblichem Maasse in Anspruch nahm, fand Streuli doch noch Zeit sich anderen ihm zugedachten Arbeiten und Aufgaben zu widmen, und überall, wohin auch immer sein Beruf oder das Vertrauen seiner Mitbürger ihn stellten, bewährten sich seine Zuverlässigkeit und Arbeitskraft.

Wenn er sich schon durch seine Berufsthätigkeit bei allen, die ihn kannten, die herzlichsten Sympathien erwarb, so war dies noch in erhöhtem Maasse der Fall durch sein reiches und reines Gemütsleben. Selbst dankbar für jeden Sonnenstrahl, welcher seinen Lebenspfad erleuchtete und erwärmte, verbreitete er auch in seiner Umgebung den heitern Sonnenschein eines edlen Sinnes und ideale Bestrebungen dieser und jener Art fanden in ihm stets einen eifrigen Förderer. Wer je Gelegenheit hatte, mit Heinrich Streuli in näheren Verkehr zu treten, hat ihn als einen wackeren Menschen schätzen gelernt und wird ihm stets ein treues Andenken bewahren. *B.*

Litteratur.

Liste des stations des chemins de fer auxquels s'applique la convention internationale sur le transport des marchandises par chemins de fer. Publiée par l'*Office central des transports internationaux par chemins de fer* à Berne 1901. Prix 1,50 Fr.

Das Central-Amt für Internationalen Eisenbahn-Transport hat soeben ein vollständiges Verzeichnis aller Stationen der in dem Centralamt vertretenen europäischen Bahnen herausgegeben. Dem Stations-Verzeichnis ist eine Liste der bezüglichen Eisenbahnnetze und Gesellschaften mit Angabe der Direktionssitze vorangestellt, den alphabetisch geordneten Namen der Stationen ist jeweils der Hinweis auf die Linie an der sie liegen, sowie die Angabe des Dienstes, für den sie geöffnet sind und der besondern über Personendienst, Güter- und Eilgutverkehr etwa bestehenden Vorschriften und Einschränkungen beigefügt. Es ist auf dem knappen Raum von 232 Quart-Seiten ein sehr umfassendes Material zusammengedrängt und so ein handliches Nachschlagebuch geboten, das allen Interessenten gute Dienste leisten wird.

Eingegangene litterarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Mitteilungen aus den kgl. techn. Versuchsanstalten zu Berlin. Ergänzungsheft I, 1901. Untersuchungen über den Einfluss vorausgegangener Formänderungen auf die Festigkeitseigenschaften der Metalle, ausgeführt von Professor *M. Rudeloff.* Mit in den Text gedr. Abbildungen und 1 Tafel. Berlin 1901. Verlag von Julius Springer.

Der privatrechtliche Schutz der Bauhandwerker mit besonderer Rücksicht auf die neue schweizerische Civilgesetzgebung. Von Dr. jur. *August Egger.* Zürich 1901. Verlag von Müller, Werder & Cie. Preis brosch. 2,50 Fr.

Ueber die Feuersicherheit der Bauten. Vortrag, gehalten im Architekten-Verein Berlin am 14. Jan. 1901 von Dr. *O. Ritgen*, Regierungs- und Baurat. Berlin 1901. Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn. Preis geb. 0,80 M.

Billige Wohnhäuser in moderner Bauart. Photogr. Aufnahmen nebst geometrischen Darstellungen, Grundrissen, Schnitten sowie mit beschreibendem Text, herausgegeben von *E. Grossmann.* Lief. 2, Ravensburg 1901. Otto Maier, Verlag. Vollständig in 10 Lieferungen à 1,50 Mk.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

XXXII. Adressverzeichnis.

Die Mitglieder werden ersucht, für den Text des Adressverzeichnisses

Adressänderungen

und Zusätze *beförderlich* einsenden zu wollen.

Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
16. Juni	W. Martin, Architekt	Kreuzlingen (Thurg.)	Sämtliche Arbeiten für den Anbau an das Kindergartengebäude in Ermatingen.
16. »	Gemeindevorstand	Malix (Graubünden)	Erstellung eines etwa 580 *m* langen und 2 *m* breiten Fahrweges über Allmendboden.
17. »	Bahningenieur der V. S. B.	St. Gallen	Rüsten von 2000 m^3 Kies aus der Thur und Zufuhr desselben auf die Station Schwarzenbach.
17. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, Untere Zäune 2	Ausführung von Parkettarbeiten im Kantonsspital Zürich und Spenglerarbeiten in der Anatomie (altes Gebäude).
17. »	Städt. Baubureau	Schaffhausen	Erd-, Maurer- und Zimmermannsarbeiten am Pumpenhaus beim Schützenhaus in Schaffhausen.
20. »	Gemeinderatskanzlei	Uhwiesen (Zürich)	Ausführung der Korrektionsbauten an der Dorfstrasse im Nol. Betonarbeiten 4500 Fr.
20. »	F. Zuppinger-Spitzer, Architekt	Zürich V, Mühlebachstrasse 65	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zum Bau des Kranken-Asyles in Affoltern a. Albis.
20. »	R. Rinderknecht-Amberg	Wallisellen	Verschiedene Reparaturen an der Kirche in Wallisellen.
20. »	Gemeindeaktuar	Remüs (Graubünden)	Reutung von 4 *ha* Weidland und Anlage einer Wasserleitung von 500 *m* Länge in der Alp Ischolas.
20. »	Pfarramt	Olsberg (Aargau)	Aeussere Renovation der Kirche in Olsberg.
22. »	Joh. Möckli, Ortsvorsteher	Ober-Schlatt (Thurg.)	Ausführung von Quellfassungsarbeiten am Kohlfirst.
22. »	Pfarrer M. Schinz	Affoltern b. Zürich	Erstellung einer Wasserleitung samt Grabarbeit zum neuen Schulhause in Affoltern.
22. »	Hochbaubureau	Basel	Cementarbeiten, sowie Schlosserarbeiten im Innern des Schweinestalles im Schlachthause Basel.
22. »	A. Betschon, Architekt	Baden	Maurerarbeiten für den Bau der Glasfabrik Gyger & Cie., Bülach (Zürich).
23. »	A. Hardegger, Architekt	St, Gallen	Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Kunststein-, Zimmer-, Spengler- und Dachdeckerarbeiten zum Kapellenbau in Heiden.
23. «	A. Hardegger, Architekt	St. Gallen	Maurer-, Granit-, Zimmer-, Schieferdecker- und Spenglerarbeiten, sowie die Eisenlieferungen zum Bau der römisch-katholischen Kirche in Zuzgen (Frickthal).
24. »	J. Wipf, Architekt	Thun	Spengler-, Dachdecker-, Gipser-, Glaser-, Schreiner-, Schlosser-, Maler- und Hafnerarbeiten für den Neubau des Absonderungshauses in Thun.
25. »	Bureau des Gaswerkes	Basel, Binningerstr. 8	Schlosserarbeiten für das neue Regenerationsgebäude in der Gasfabrik in Basel.
25. »	Egli-Brunner	St. Beatenberg (Bern)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen zu einer Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage in St. Beatenberg.
25. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, Untere Zäune 2	Bauschreiner-, Schlosser, Parkett- und Malerarbeiten, Kirchenbestuhlung; Liefern von Beschlägen und Holzrolljalousien, Installation der Bad-, Wasch- und Abtritteinrichtungen und Wasserleitungen zum Neubau der Strafanstalt Regensdorf.
25. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, Untere Zäune 2	Sämtliche Arbeiten sowie die Eisenlieferungen zum Neubau des Oekonomiegebäudes der Pflegeanstalt Rheinau.
26. «	Albert Müller, Architekt	Zürich, Börse	Erd- und Maurerarbeiten für den Bau der evangel. Kirche in Rorschach.